



„Unfallgefahren, Alkohol im Straßenverkehr, Discoheimfahrt“

Präventionsschwerpunkt: Gewalt Sucht Medien Gesundheit sonstiges

Inhalt/Beschreibung:

Anhand von realen Unfallbildern aus dem Hohenlohekreis, Filmspots zu schweren Verkehrsunfällen, Filmberichten, Statistikdaten und eigenen Erfahrungen der Moderatoren bei Unfallaufnahmen, werden den Zielgruppen die Gefahren im Straßenverkehr und Unfallfolgen aufgezeigt. Bei den Vorträgen wird vor allem auf die Hauptunfallursachen schnelles Fahren, gefährliche Überholvorgänge, Alkohol und Drogen im Straßenverkehr und spezielle Gefahren beim Motorradfahren eingegangen.

Durch die dargestellten Inhalte sollen Fahrer und auch Mitfahrer von Kraftfahrzeugen über Straßenverkehrsgefahren aufgeklärt werden, um sich nicht unnötigen Gefahren für Leib oder Leben auszusetzen. Berufsschüler erhalten aktuell, als Erinnerung an die Veranstaltung, einen speziellen Schlüsselanhänger der an Gefahren im Verkehr erinnert.

Zielebene:

Multiplikatoren Endadressaten Öffentlichkeitsarbeit

Altersgruppe

Kinder bis 13 Jahre Jugend ab 14 bis 17 Jahre
 Junge Erwachsene ab 18 bis 27 Jahre Erwachsene

Geschlechtsspezifische Ausrichtung

speziell weiblich keine
 speziell männlich

Konzeptionelle Ebene

Informationsvermittlung Normenbildung
 Alternative Erlebnisformen Kompetenzförderung
 Früherkennung/Intervention Strukturgestaltende Maßnahmen

Umsetzungsebene

Vortrag/Referat Unterricht/Trainingseinheit Workshop/Seminar
 Fortbildung Beratung/Supervision Ausstellung
 Projekttag/e Aktionswochen Infostand

Setting

Familie Kindergarten/-tagestätten Schule

Teilnehmerzahl: max. 30 Pers.

Zeitaufwand: 90 Minuten

Organisatorische Voraussetzungen:

Technik (Beamer, OHP, Raumgröße etc.): Projektionsfläche, Raumverdunkelung.

Kosten:

für die Einrichtung entstehen keine Kosten

Referent/in:

Thomas Handel und Gerhard Wolpert, - Polizeibeamte des Verkehrserziehungsdienstes bei der Polizeidirektion Künzelsau.

Kontakt:

Thomas.Handel@polizei.bwl.de Tel.: 07940 940-623

Gerhard.Wolpert@polizei.bwl.de Tel.: 07940 940-621

Klaus.Kempf@polizei.bwl.de